Zukunft des Programms

- Die Richtlinie endet am 31.12.2021. Vermutlich werden wir die nicht erneuern, auch weil die Nachfrage nach den gebrauchten Häusern mittlerweile so groß geworden ist, dass das Förderprogramm eigentlich nur ein willkommener Mitnahmeeffekt ist.

3.3 Hettstedt (Sachsen-Anhalt)

Programmstart / Programmziele / Programmveränderung

- Titel: Junge Menschen kaufen alte Häuser
- 2012 eingeführt, weil ein Stadtrat „so was in einer anderen Kommune mitbekommen hat“ und das auch für Hettstedt wollte
- Ziel des Programms ist lt. Richtlinie: Um jungen Paaren und Familien mit Kindern die Schaffung von Wohneigentum in gewachsener Umgebung zu erleichtern
- 2016 ist die Richtlinie verlängert worden unter Berücksichtigung einiger Änderungen
- Faktisch ruht das Programm seit 2017, da keine Mittel mehr im Haushalt verfügbar sind und es sich um eine freiwillige Leistung handelt
- Ursprünglich hatten sie keine Altersbeschränkung der Bewerber und es gab einige über 40-Jährige und damit stimmte der Anspruch „Jung kauft alt“ nicht so ganz, das haben wir bei der überarbeiteten Richtlinie 2016 auf unter 40-Jährige beschränkt

Förderung in der gesamten Kommune?

- Gemeindeweit, keine Beschränkungen
- Wir hätten das aber besser auf die Altstadt konzentriert, da ist der Handlungsdruck bzgl. alter Gebäude doch am größten. So wurden vor allem Häuser in den bestehenden Wohngebieten erworben bzw. gefördert.

Wer und was wird gefördert?

- Junge Paare; Familien mit Kindern
- Erwerb von Altbauten, mind. 40 Jahre alt (6 Jahre)
- Abbruch und Neubau (6 Jahre)
- Altbaugutachten (einmalig)

Budget / Förderung

- 2014: 7.500 €; 2015: 16.000 €; 2016: 22.000 €, insgesamt 45.500 €